



20. Bericht 2018/19 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 16. KW (14. – 21.04.2019)

Durch Temperaturen die zum Teil deutlich über dem Gefrierpunkt lagen, ist die Eisbedeckung insgesamt deutlich zurückgegangen. Der Finnische Meerbusen ist beinahe eisfrei, sowie auch das Schärenmeer. In der Bottensee ist nur noch in geschützten Buchten, meist im Norden, etwas morsches Eis zu finden. Der Wind hat das Eis in Norra Kvarken und der südlichen und zentralen Bottenwiek gegen die östliche Küste getrieben, wo es nun als 5-15 sm breiter Gürtel aus sehr lockerem bis sehr dichtem Eis liegt. Das Festeis in den Schären wird morsch.

Aktuelle Eislage (23.04.2019)

Bottenwiek: In der Bottenwiek liegt in den inneren nördlichen Schären 35-80 cm, in den südlichen Schären 20-40 cm dickes, morsch werdendes Festeis. Auf der finnischen Seite folgt dem Festeis bis etwa Kalajoki ein schmaler Streifen aus bis zu 80 cm dickem, kompakten und örtlich stark aufgepresstem Eis. Von südlich von Hailuoto bis Norra Kvarken ist daraufhin ein 5-15 sm breiter Gürtel aus 10-50 cm dickem, sehr lockerem bis sehr dichtem und teilweise aufgepresstem Eis zu finden. Auf der schwedischen Seite folgt dem Festeis offenes Wasser.

Norra Kvarken: In den inneren Schären von Norra Kvarken liegt 20-40 cm dickes, morsches Festeis. In den äußeren Schären und entlang des Fahrwassers nach Vaasa kommt offenes Wasser vor. Nördlich von Vaasa ist ein 5-15 sm breiter Gürtel aus lockerem bis sehr lockerem und sehr dichtem, 10-50 cm dickem Eis zu finden.

Bottensee: Auf dem Ångermanälven kommt morsches Festeis und im Fahrwasser meist offenes Wasser vor. Ansonsten ist an beiden Küste in geschützten Buchten im Norden morsches Festeis oder offenes Wasser zu finden.

Schärenmeer: eisfrei.

Finnischer Meerbusen: Ganz im Osten kommt örtlich noch etwas offenes Wasser vor. Ansonsten ist der Finnische Meerbusen eisfrei.

Eisbrechereinsatz: OTSO, KONTIO, POLARIS und ALE unterstützen die Schifffahrt in der Bottenwiek.

Schifffahrtsbeschränkungen für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für die finnischen Häfen von Tornio bis Pietarsaari. Außerdem bestehen Schifffahrtsbeschränkungen für die schwedischen Häfen von Karlsborg bis Luleå. Der Saimaa Kanal ist seit dem 1. Januar 2019 für den Schiffsverkehr gesperrt. Das Verkehrstrennungsgebiet in Norra Kvarken ist seit dem 1. Februar zeitweise außer Betrieb.

Aussichten für die 17. KW (22. – 28.04.2019)

Die Temperaturen bleiben nun meist über dem Gefrierpunkt, tagsüber steigen sie örtlich sogar über 20°C. Daher wird das Eis weiter schmelzen. Der Wind kommt zunächst aus südlichen und im Verlauf der Woche aus östlichen Richtungen, so dass der Eisgürtel an der finnischen Küste auf See hinausgetrieben werden könnte.

Im Auftrag
Dr. S. Schwegmann